



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Dr. Linus Förster, Angelika Weikert, Günther Knoblauch, Harald Güller, Dr. Herbert Kränzlein, Doris Rauscher, Reinhold Strobl, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann SPD**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Ausgaben für Jugendarbeit
(Kap. 10 07 TG 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Ansatz der TG 78 (Ausgaben für die Jugendarbeit) wird im Haushaltsjahr 2015 von 24.758,4 Tsd. Euro um 503,0 Tsd. Euro auf 25.261,4 Tsd. Euro und im Haushaltsjahr 2016 von 24.758,4 Tsd. Euro um 903,0 Tsd. Euro auf 25.661,4 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Der BJR arbeitet seit mehr als 10 Jahren mit dem Projekt „PräTect“ erfolgreich daran, Mädchen und Jungen möglichst wirkungsvoll vor sexueller Gewalt zu schützen. Damit diese Arbeit auch in Zukunft erfolgreich weitergeführt werden kann, soll das Projekt mit einer Vollzeitstelle ausgestattet werden. Diese hat einen erhöhten Finanzaufwand von 73,0 Tsd. Euro im Jahr zur Folge.

Die Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus könnte auf Grund neuer Förderrichtlinien zusätzliche Bundesmittel abrufen. Damit dies möglich ist, ist die Erhöhung des Eigenfinanzierungsanteils der Projekte notwendig. Hierfür ist ein zusätzlicher Finanzierungsaufwand von 50,0 Tsd. Euro im Jahr notwendig.

Die Ausbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und -leitern benötigt dringend eine Anpassung der Tagessätze, um die Leiter angemessen verpflegen und ausbilden zu können. Dies beläuft sich im Jahr 2015 auf einen zusätzlichen Finanzbedarf von 380,0 Tsd. Euro und im Jahr 2016 auf zusätzliche 780,0 Tsd. Euro.

Zusammengefasst ergeben die drei Punkte einen zusätzlichen Mittelbedarf von 503,0 Tsd. Euro für das Jahr 2015 und 903,0 Tsd. Euro für das Jahr 2016.